

Jahresbericht 2019

IMZ, Abt. Bibliothek

Medienangebot

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2019 einen Gesamtbestand von 55.526 Medieneinheiten (einschließlich 9.414 E-Books). Sie führte im Berichtszeitraum 222 Schriftenreihen, 323 laufende zeitschriftenartige Reihen und 132 abonnierte Printzeitschriften zuzüglich 8483 elektronische Zeitschriften.

Neu wurden ein 55 Titel umfassendes E-Book-Paket des Erich Schmidt Verlags zum Thema Tourismusmanagement und die elektronische Zeitschrift „Ökologie & Landbau“ lizenziert.

Des Weiteren stehen seit Sommer 2019 das DWA Regelwerk Online mit Zugriff auf alle gültigen Arbeits- und Merkblätter der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. in elektronischer Form sowie alle bisher erschienenen DWA-Themenbände elektronisch bereit.

Die HFR hat außerdem Zugriff auf die in der Nomos eLibrary enthaltenen E-Books, Monographien und Sammelbände der Jahre 2017-2018 aus zahlreichen Fachgebieten.

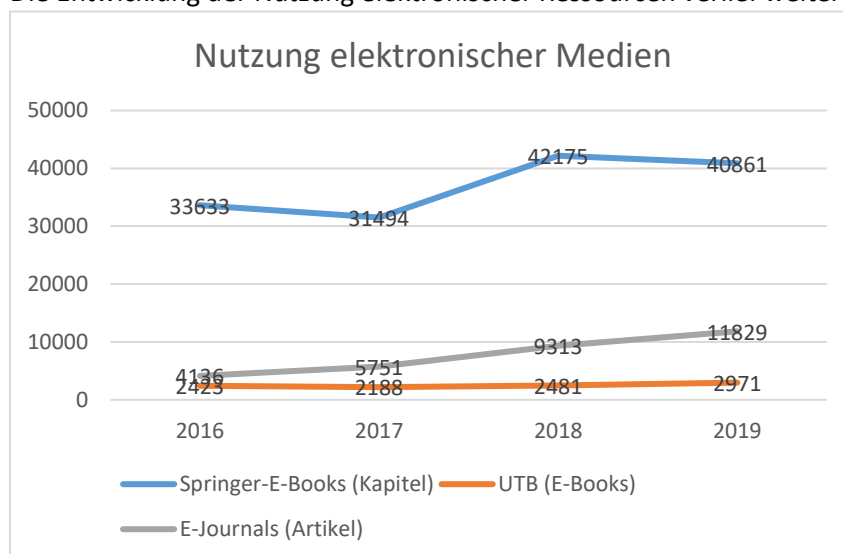
Durch den erfolgreichen Abschluss der DEAL-Vertragsverhandlungen mit dem Verlag Wiley erhält die Bibliothek bis Ende 2021 (mit der Option auf ein weiteres Jahr) Zugriff auf das gesamte Portfolio an elektronischen Zeitschriften des Verlags (ca. 1.600 E-Journals) inkl. der zurückliegenden Jahrgänge bis 1997.

Benutzung

Mit durchschnittlich 204 Besuchern pro Öffnungstag ist die Nutzung der Bibliothek als Lernort leicht angestiegen (+2 %).

Im Gegensatz zur rückläufigen Tendenz der vergangenen Jahre sind die Ausleihzahlen bei konventionellen Medien im Vergleich zum Vorjahr etwas gewachsen (+2,45 %).

Die Entwicklung der Nutzung elektronischer Ressourcen verlief weiterhin positiv:



Personelles

Nachdem Herr Günther Thomas nach 28 Jahren im Amt in Ruhestand gegangen ist, wurde die Leitung der Bibliothek im Oktober von Frau Katharina Haas übernommen.

Etat & Erwerbung

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 76.153,13 €, davon entfielen 67.567,50 € auf die Erwerbung.

Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 2.112,11 € (Mahnggebühren / Verkauf ausgesonderter Bücher).

Im Bereich Monographien wirkt sich der kontinuierlich wachsende Fixkostenanteil im Bereich der elektronischen Medien auf den Bestandsaufbau aus. Das Modell der nutzergesteuerten Erwerbung durch das Ebook Central-Angebot unterstützt einen bedarfsgerechten Mitteleinsatz in diesem Bestandssegment, weshalb auch die zur Verfügung stehenden BigDIWA-Fördermittel in Höhe von 1.863,74 € in dieses Angebot investiert wurden.

Im Bereich der Zeitschriften setzt sich die Transformation vom subskriptions- zum autorenfinanzierten Veröffentlichungsprinzip durch die Unterzeichnung des DEAL-Vertrags mit dem Verlag Springer Nature im Januar 2020 weiter fort. Ein bundesweiter Abschluss mit Elsevier ist momentan noch nicht absehbar, die Zeitschriften sind aber glücklicherweise weiterhin bis 2017 freigeschaltet.

Katalogisierung

Durch die Fusion der beiden großen Bibliotheksverbände GBV und SWB im März 2019 zum Verbundkatalog K10plus hat sich die Zahl der Eigenkatalogisate gegenüber dem Vorjahr um 18 % reduziert, da nun bei der Katalogisierung auf einen deutlich größeren Datenpool zurückgegriffen werden kann.